

Vom Tischler zum Pfarrer: Die ungewöhnliche Berufslaufbahn von Johannes Swoboda

Erfahren Sie, wie ein Tischler zum Pfarrer für Rothenburg wird. Johannes Swoboda übernimmt die Aufgabe mit Engagement und neuen Ideen.

Ein neues Kapitel für [die Kirchgemeinde in Niesky](#)

[Ulrike Richter, eine ehemalige Pädagogin, übernimmt die Pfarrstelle in Niesky und bringt frischen Wind in die Gemeinde. Ihre Verbindung zur Region und ihre Leidenschaft für den Glauben machen sie zur idealen Kandidatin.](#)

[Ulrike Richter tritt eine neue Herausforderung an, als sie die Pfarrstelle in Niesky übernimmt. Die Gemeinde ist gespannt auf die Veränderungen, die sie mitbringt, und besonders auf ihre Vision für die Zukunft der Kirche.](#)

[Der Weg von Ulrike Richter zur Pfarrerin war unkonventionell. Ursprünglich eine Lehrerin, entschied sie sich nach einem persönlichen Erlebnis, dem kirchlichen Dienst zu folgen. Ihr](#)

Herz hing schon immer an der Region, in der sie aufgewachsen ist, und sie setzt sich leidenschaftlich für die Belange der Gemeinde ein.

Persönlicher Einfluss auf die Gemeinde

Ulrike Richter ist bekannt für ihre offene Art und ihre Fähigkeit, Menschen zu inspirieren. Sie hat bereits erste Projekte angestoßen, um das Gemeindeleben zu bereichern und die Kirche für alle zugänglicher zu gestalten. Ihre Predigten sind geprägt von persönlichen Erfahrungen und einem zeitgemäßen Blick auf den Glauben.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit hat Ulrike Richter nun offiziell die Leitung der Gemeinde in Niesky übernommen. Ihre Pläne für die Zukunft umfassen nicht nur die Renovierung des Kircheninneren, sondern auch die Schaffung von neuen Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen.

Die Verantwortung, die Ulrike Richter als neue Pfarrerin trägt, spiegelt sich in ihrem Engagement für die gesamte Region wider. Sie ist bestrebt, Brücken zu anderen Kirchengemeinden zu schlagen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Ein neuer Weg durch die Dienstzeit

Als neuer Pfarrer im Entsendungsdienst steht Ulrike Richter vor einer aufregenden Zeit des Kennenlernens und der Veränderung. Sie sieht die Chance, mit frischen Ideen und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Gemeinde neue Impulse zu setzen.

Die Zukunft der Kirche in Niesky liegt in den Händen von Ulrike Richter. Mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrer Vision wird sie nicht nur das Gemeindeleben bereichern, sondern auch die Verbundenheit der Gläubigen untereinander fördern. Ihr Weg zur Pfarrerin mag ungewöhnlich gewesen sein, aber er hat sie genau da hingeführt, wo sie gebraucht wird – inmitten einer lebendigen und engagierten Kirchengemeinde.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de